

389/38
XXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXX

127
24. Oktober 1938.

An das

Deutsche Historische Institut

R o m .

Lieber Herr Bock!

Hierdurch bitte ich, die Rechnungsbelege über das zweite Vierteljahr des Rechnungsjahres 1938 (Juli bis September) baldigst fertig zu machen und nach Berlin zu senden. Da die Rechnungsführung des Instituts in der nächsten Zeit von Herrn Amtsrat Sandeck niedergelegt und von einem anderen Beamten übernommen wird, liegt im allseitigen Interesse sehr daran, den Rechnungsabschluß für das zweite Quartal noch vor dem per-

Deutsches
XXXXXXXXXX
XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXX
430/38.

123
19. November 1938.

21. November 1938.

Herrn Dr. K ä m p f

Herrn Professor Dr. F. B o c k

Deutsches Historisches Institut

Augsburg

Lessingstr. 21

R o m .

Sie bitte Ihrem Sohn, Herrn Dr. H. Kämpf, nach Genua mitbringen wol-
Auf Ihre Anfrage betr. der Gehaltszahlung für Herrn Dr. Heupel darf ich ergebenst mitteilen, daß mit Schreiben vom 31. Oktober 1938 (Nr. 402/38) die Generalstaatskasse Unter Beifügung des Sammelgenehmigungsbescheides der Devisenstelle Berlin angewiesen wurde, monatlich an Herrn Dr. Heupel den Betrag von 200.- RM auf sein Konto bei der Banca commerciale in Rom zu zahlen. Wie ich hoffe, ist die Überweisung in der Zwischenzeit eingetroffen.

gez. Büttner.
Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

gez. Büttner.